

# LERNFELD 2

## Pädagogische Handlungskonzepte



### LERNSITUATIONEN mit Arbeitsblättern

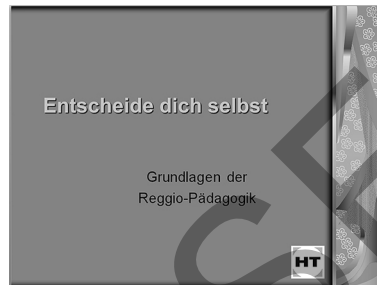
In dieser Unterrichtssequenz werden Sie 3 wichtige pädagogischen Handlungskonzepte der Gruppenarbeit durch Arbeitsblätter beleuchten. Die Aufgaben sind so angelegt, dass sie mithilfe der (auf der CD-ROM mitgelieferten) Präsentationsdateien zu den 3 Konzepten bearbeitet werden können.



**Anlage** auf CD-ROM: Präsentationsdateien



Montessori-Pädagogik



Reggio-Pädagogik



Waldorfpädagogik

### Exkursionen

Während der Erarbeitung sind **fachliche Exkursionen** geplant zu den Einrichtungen an, die nach diesen Konzepten arbeiten. So kann es zu Lernortkooperationen mit außerschulischen Institutionen kommen. Hier ist es wichtig, dass Sie als Studierende schon in der Vorbereitung der Exkursion partizipieren, z. B. indem Sie Wünsche äußern, welche Einrichtungen besucht werden und den Besuch auch mitorganisieren.

Vgl. auch Didaktisches Glossar: Lernortkooperation.

Vgl. auch Tisch-Tafel-Präsentation Pädagogische Handlungskonzepte, als Lernfeldabschluss.

**Lernsituation 2**

Waldorfpädagogik

**Sozialform**

Team (6 Personen)

**Arbeitsmittel**

- Präsentationsdatei Waldorfpädagogik
- Ländereigener Bildungsplan für die frühe Kindheit (z. B. BEP)
- Internet

**In der Kinderkrippe aus der Lernsituation 2 wird nach den pädagogischen Grundlagen der Anthroposophie Rudolf Steiners (Waldorfpädagogik) gearbeitet.**

1. Welche räumlichen Gegebenheiten, welche Spielmaterialien werden Sie den Kindern anbieten, um deren individuelle und soziale Bedürfnisse zu berücksichtigen? Suchen Sie beispielhaft Bilder im Internet.
2. Wie sehen Sie die Rolle der Eltern?
3. Welche Werte und Zielvorstellungen sind Ihnen in Ihrer pädagogischen Arbeit besonders wichtig? Nehmen Sie Ihren ländereigenen Bildungsplan für die frühe Kindheit zu Hilfe.
4. Welche Grundgedanken leiten Sie als Waldorfpädagogen/-pädagogin in der geschilderten Situation mit den beiden Mädchen?

**Planen Sie einen kurzen Vortrag zu den vorliegenden Fragestellungen für die Klasse.**

1. Gehen Sie entsprechend der Aufgabenstellungen arbeitsteilig vor.
2. Geben Sie sich zu Beginn der Arbeitsphase eine zeitliche Struktur.
3. Versuchen Sie sich am Ende jeder Arbeitseinheit über gegenseitige Arbeitsergebnisse zu informieren.



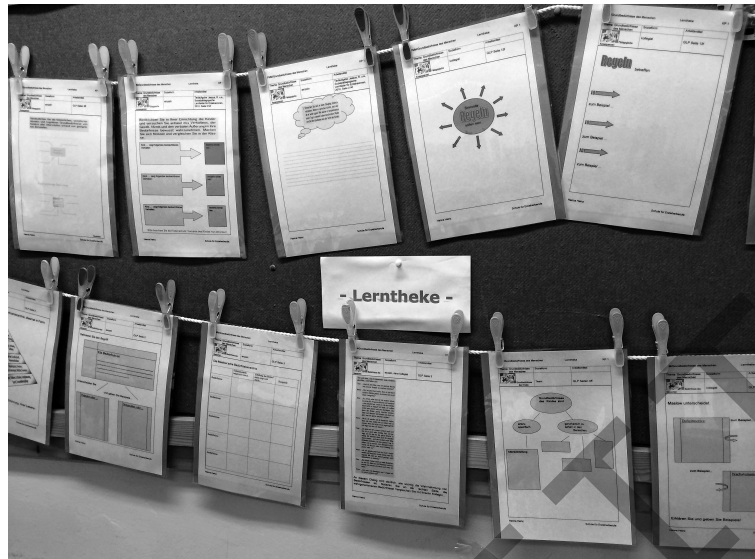
# Architektur der Waldorfschulen

- Die Gestaltung der Gebäude beruht auf der Lehre, dass Formen in der Natur den Naturgesetzen folgen und ihre Inhalte vermitteln.
- Aus diesem Grund erscheinen die Gebäude den Formen der Natur nachempfunden.
- Stilmerkmale sind gerundete organische Formen, aber auch geometrische Formen.



Beispiel: Die Waldorfschule in Wangen/Allgäu

# LERNTHEKE: Kommunikation



SOL

## Arbeitsauftrag

Die Lerntheke als Variante des selbst organisierten Lernens (SOL) bietet Ihnen verschiedene Lernangebote in Form von Arbeitsblättern an.

Alle Arbeitsblätter werden in der Klasse übersichtlich präsentiert (z. B. an einer Pinnwand) und erlauben somit einen Überblick. Sehen Sie sich die Arbeitsaufträge in Ruhe an und überlegen Sie sich, was Sie schon gut können, was Sie noch lernen möchten, mit wem Sie arbeiten wollen.

Wählen Sie nun selbst ein Lernangebot nach dem anderen aus, d. h., nehmen Sie die vorbereiteten Kopien der Arbeitsblätter zu sich und lösen Sie die Aufgaben. (Die Kopfzeile macht Angaben zur vorgesehenen Sozialform sowie zu Arbeitsmitteln.)

Haben Sie die Aufgabe gelöst, suchen Sie sich eine weitere aus.

Sie haben die freie Wahl. Seien Sie nicht besorgt, nicht alle Arbeitsaufträge „erledigt“, die „falschen“ ausgewählt oder eine „falsche Lösung“ zu haben – Sie selbst wissen am besten, was Sie für Ihren Lernprozess brauchen.

Die Ergebnisse der Lernthekenarbeit werden innerhalb des eigenen Portfolios dokumentiert. Zusätzlich können sie im Plenum präsentiert bzw. an einer Metaplan-Wand ausgestellt werden.

### Hinweise

Diese Lerntheke „Kommunikation“ passt auch zu Lernfeld 5, siehe dort Lerntheke „Gesprächsführung“ (Band 2).



Im Band 2 befindet sich auf der CD-ROM die digitale Präsentationsdatei zu „Gewaltfreie Kommunikation“ (Lernfeld 5 „Lerntheke Gesprächsführung“).

## Tisch-Tafel-Präsentation zu Pädagogische Handlungskonzepte

Als Lernfeldabschluss des Lernfelds 2 „Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten“ bietet sich eine Tisch-Tafel-Präsentation an, in der die Klasse die Entwicklung unterschiedlicher pädagogischer Handlungskonzepte von Comenius bis Waldkindergarten vor der Schulgemeinschaft präsentieren und somit als „Experten“ auftreten kann.

**Anlage 1: Zeitleiste als Plakat** (nur auf CD-ROM)

**Anlage 2: Bewertung der Präsentation** (Kommilitonen)

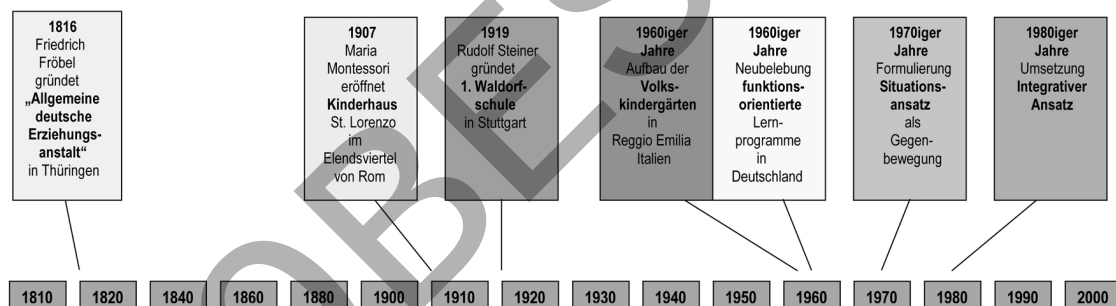
**Anlage 3: Rückmeldung der Besucher der Tisch-Tafel-Präsentation**  
(Kommilitonen und andere Besucher der Ausstellung)



**Anlage 1** auf CD-ROM:

### Zeitleiste als Plakat

#### Pädagogische Handlungskonzepte im Laufe der Zeit



handwerk-technik.de





### Pädagogische Handlungskonzepte

|                      |                                         |
|----------------------|-----------------------------------------|
| <b>Sozialform</b>    | Einzelarbeit, Präsentationstermin _____ |
| <b>Arbeitsmittel</b> | Schulbuch & Fachliteratur               |

## Tisch-Tafel-Präsentation zu Pädagogische Handlungskonzepte

Zum Ende des Lernfelds „Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten“ soll Ihre Klasse die Entwicklung unterschiedlicher pädagogischer Handlungskonzepte von Comenius bis Waldkindergarten der Schulgemeinschaft präsentieren.

### Bereiten Sie eine Tisch-Tafel-Präsentation vor, bei der Sie

- ein gewähltes Handlungskonzept inhaltlich vorstellen (z.B. mit Präsentationssoftware, Folien, Plakaten, Bildern, Skizzen, Anschauungsmaterial) sowie
- das Konzept kurz und prägnant zusammenfassen (inkl. Handout).

**Sie sind der EXPERTE!**

Versuchen Sie, Sie das Fachpublikum auch interaktiv zu beteiligen.

Fachliche Begleitung erhalten Sie von Ihrer Lehrkraft.

Nehmen Sie auch die „Bewertung der Präsentation“ (Anlage 2) von Anfang an mit in den Blick und reflektieren Sie mit dieser Ihre Präsentation.

(Diese kann auch Vorbereitung für ein abschließendes Beurteilungsgespräch mit Ihrer Lehrkraft sein.)

Auch die Besucher der Präsentation – sie kommen in der Rolle von Pädagogen zu Ihrer Präsentation – werden Ihrer Klasse mit Postkarten fachliche Rückmeldungen zukommen lassen. Bereiten Sie also einen Briefkasten vor.

